

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 266.

Freitag den 12. November

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 3. November 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt und Wengandt.

1745. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Moriz Ruhl von hier, die Deckung seiner an der Emserstraße neuerbauten Fäßhalle mit Ziegeln betr., soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1746. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Badewirthes Christian Wendenius von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Stockwerkes auf seinem zur „goldnen Kette“ gehörigen Badhause und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß in Betreff des vorliegenden Baugesuches der Gemeinderath sich lediglich auf seine früheren Berichte beziehen und nur bemerken müsse, was dem Gesuchsteller auch schon mündlich mitgetheilt worden sei, daß die beiden Bäder wohl nicht wegfallen würden, wenn daselbst in der Brandmauer Nischen angebracht würden, welche in dem vorliegenden Falle durch die ganze Mauerdicke gestattet werden könnten.

Zu den Gesuchen:

1747. des Gastwirths Karl Däsch dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Wilhelmsstraße 9 belegenen Hofraithe,

1748. des Dachdeckers Daniel Bedel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer provisorischen Wagenremise in seiner in der Adelhaidsstraße neuerbauten Hofraithe, und

1749. der Frau Friedrich Stuber Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Hinterhäuser in ihrer auf dem Marktplatz 9 belegenen Hofraithe,

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1750. Zu dem Gesuche der Posthalter Christian Schlichter Erben von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung von Läden in den seitherigen Postlocalitäten des Hotels „zum Adler“ soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben, wie vorgebracht, von hier aus nichts einzuwenden sei.

1751. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters wird beschloffen, die Lackirung der großen Fahrspritze Nr. 1, zu 16 Thaler veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeit aus der Hand zu vergeben.

1752. Auf Vorlage der Haupt-Consignation über die durch Ausführung des Stats vom 19. October 1867 über die Anlage zweier chaussirten Bahnen in der oberen Rheinstraße entstandenen Kosten aus dem Jahre 1868 wird das über die Accordsumme entstandene Plus von 14 Thlr. 3 Sgr. 1 Pf. nachträglich genehmigt.

1755. Das Schreiben des Vorstandes des Männer-Turnvereins dahier vom 1. l. M., worin derselbe für die Gestattung der Mitbenutzung der Turnhalle der höheren Bürgerschule seinen Dank ausspricht, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1759. Die am 29. v. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr der weiteren 10 Cubikruthen Steinheimer Pflastersteine von Viebrich hierher wird den Steigerern genehmigt.

1761. Die am 3. l. M. stattgehabte Vergebung der Stickerarbeit in der verlängerten Adelheidstraße und der Karlstraße wird dem Letztbietenden genehmigt.

1762. Auf die mit Inscript Königlich Polizei-Direktion vom 30. v. M. zum Bericht anher mitgetheilte Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 22. v. M. ad Num. I. B. 8546, den Bedarf an einzelnen Säzen von Normalen für das zu errichtende Aichungsamt der Stadt Wiesbaden betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1753. Desgleichen das Gesuch der Verwaltungscommission der Augenheilanstalt für Arme dahier um Gestattung der Abführung des Hausgewässers nach dem städtischen Kanal in der Elisabethenstraße und um Verfügung, daß der Zugang von der Elisabethenstraße nach der Anstalt eine passende Beleuchtung von der Straße aus erhalte.

1766. Der unterm 28. v. M. mit dem zum Branddirektor ernannten seitherigen Feuerwehrcommandanten Herrn Christian Zollmann dahier, abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

1767. Desgleichen der unterm 28. v. M. mit dem seitherigen Pächter des Gemeindebadhauses für die Zeit vom 30. April 1870 bis dahin 1871 weiter abgeschlossene Pachtvertrag.

1768. Auf Vorlage des ausgearbeiteten Entwurfs eines Regulativs für die Erhebung der Kurtaxe wird beschlossen, sich mit diesem Entwurfe in allen Stücken einverstanden zu erklären und den Anfangstermin für die Erhebung der Kurtaxe auf den 1. April 1870 festzusetzen.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1772. des Schuhmachers Friedrich Huch von St. Julian-Oberreisenbach, Königlich Bairischen Bezirksamts Kaiserslautern, und

1773. des Kellners Christian Großkopf von Hamm, Großherzoglich Hessischen Kreises Worms, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1774. Das Gesuch des Pumpenmachers Konrad Wilhelm Jakob von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1775. Auf das Gesuch des Vorstandes des evangelischen Missionsvereins dahier um Ueberlassung des neuen Rathhaussaales zur Abhaltung von Bibelstunden für drei Mittwochabende im Monate unter denselben Bedingungen, wie derselbe zur Abhaltung von Missionsstunden überlassen worden ist, wird beschlossen, diesem Gesuche zu willfahren.

Wiesbaden, den 11. November 1869.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Fouragelieferung für die Dienstpferde
des Gendarmerie-Corps pro 1870 betr.

Die Vergebung dieser Fouragelieferung soll

Dienstag den 23. I. M., Vormittags 10 Uhr,
in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde (Louisenstraße 26) statt-
finden.

Lusttragende werden mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß die Be-
dingungen hier einzusehen sind und daß auf Verlangen eine Caution im
Betrage von einem Sechstel des Werths der Leistung zu stellen ist.

Bei der Vergebung hat sich der Uebernehmer über seine Cautionsfähigkeit
auszuweisen.

Wiesbaden, den 8. November 1869.

Königl. Verwaltungsamt.
Rath.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des J. J. Gerth zu Wiesbaden ist der Concurs-
proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag, den 16. November
1869, Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmäch-
tigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne
Bekanntmachung eines Präklusibeseids von Rechtswegen eintretenden Aus-
schlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 24

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr will Herr Jacob Rüdert
auf seinem Grundeigenthum links der Feldstraße, 16 Apfel- und Birn-
sowie 2 Nußbäume gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 11. November 1869.
9536

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Schwedische Sicherheits-Bündhölzer,

ohne Schwefel und ohne Phosphor, empfiehlt in Paqueten von 10 Schachteln
zu 14 fr., einzeln 2 Stück zu 3 fr.

9552

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23.

1866r Deidesheimer.

Von dem beliebten Tischweine habe wieder eine neue Parthie eingelegt
und empfehle solchen

per $\frac{1}{1}$ Litre-Glasche à 20 Kreuzer

ohne Glas, zur geneigten Abnahme.

9564

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Schönste Orangen & Citronen

bei A. Schirmer, Markt 10. 9547

Neht perisches Insectenpulver,

sowohl lose, als in Flacons à 18 fr. Sicheres Mittel zur Vertilgung der
Wanzen, Flöhe u. s. w. empfiehlt August Koch, Metzgergasse 3. 560

Adlerstraße 1 sind mehrere Belzfragen zu verkaufen.

8878

Mart. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6,

empfiehlt einen ausgezeichneten **Oppenheimer Wein** $\frac{1}{2}$ Flasche 24 fr., bei Abnahme von 12 Flaschen à 21 fr., **Ober-Ingelheimer Rothen** per Flasche $\frac{3}{4}$ -Litre 36 fr., bei Abnahme von 12 Flaschen à 33 fr., sowie **Frankfurter Flaschenbier** à 7 fr. 9210

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ergebenst an, daß ich die unter der Firma **Fritz Ring in Biebrich a. Rh.** bisher bestandene **Weinhandlung** käuflich übernommen habe und unter der Firma

Heinrich Gehlen,

vormal's **Fritz Ring**, fortführen werde. Ich bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen und werde bemüht sein, dasselbe durch prompte und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Biebrich a. Rh., im October 1869.

9559

Heinrich Gehlen.

Rechte Augsburger Lebens-Öl

von **Dr. J. G. Kiesow in Augsburg**

in Flaschen à 36 fr. bei **Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23.** 9551

Bratbüdinge, Ditsee-Süß-Büdinge, Kieler Sprott

empfehlen
9569

J. & G. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Grosse ital. Maronen,

Gothaer Cervelatwurst, Gothaer Schinken, **Frankfurter Würstchen**, Ia. ächten Astrachan-Caviar, Kräuter-Anchovis, russ. Pickelfardinen, Sardines à l'huile empfiehlt billigst

9563

Hermann Rühl,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Schmalz

reinschmeckend per Pfd. 26 fr. bei
8989

J. Haub, Mühlgasse.

Fußbodenfirniß, gelb & braun,

schnelltrocknend, per Flasche 1 fl. 12 fr., empfiehlt

9553

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23.

Gas-Lustres, Lampen und Kochapparate, Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuche und sonstige Gas-Installations-Artikel empfiehlt in großer Auswahl

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Ein vorzügl. **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 9077

An die Bewohner unserer Stadt!

Unsere Feuerwehr hat sich durch ihre Organisation bei den jüngsten Bränden vortrefflich bewährt.

Da es jedoch noch an schützenden Helmen und ähnlichen Ausrüstungen mangelt, namentlich für diejenigen unserer freiwilligen Feuerwehrmänner, welche — die Gefahr nicht scheuend — bereit sind, ihre Thätigkeit der Allgemeinheit zum Opfer zu bringen, aber nicht in der Lage, die nöthigen Ausrüstungsgegenstände aus eigenen Mitteln zu beschaffen, so erlauben wir uns, an die Bewohner unserer Stadt die Bitte zu richten, die Feuerwehr durch freiwillige Beiträge in Stand zu setzen, ihrem Zwecke vollständig entsprechen zu können.

Die Unterzeichneten nehmen freiwillige Beiträge gerne entgegen.

Wiesbaden, den 5. November 1869.

9555

Chr. Zollmann, Branddirektor. **Fr. W. Käsebier**.
Joseph Wolf, **Adolf Stein**, **Ferd. Seyl** (Bureau des Cur-Vereins).

Aufgezeichnete weisse Stickereien.

Als Nachtsäcke, Kinderkleidchen, Handschuh- und Taschentuchtaschen, Striche, Garnituren, Wäschebeutel, Schuhtaschen &c. empfiehlt in größter Auswahl.

F. Assmann, 4 gr. Burgstraße 4. 9556

Alle warm gefüttert,

sehr billig, bei **Schuhmacher D. Schüttig**, Römerberg 14. 9512

Glace-Handschuhe

9556

empfehl

F. Assmann, 4 große Burgstraße 4.

Alle wollene Artikel, sowie acht amerikanische **Gummischuhe** sind billig zu haben bei **L. Birnbaum**, geb. Nathan, Michelsberg 3. 9491

Alle Laubsäge-Apparate,

einzelu und in praktischen Holzkasten, sowie schönes reines **Wohnholz** zu sehr billigen Preisen bei

9560

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Decken und **Unterröcke** werden gesteppt und rasche und billige Bedienung zugesichert. Näheres Adlerstraße 13. 9565

Ein gutes Klavier

ist auf 1. December zu vermieten. Näh. Exped. 9538

Geschäfts-Verkauf.

Ein sehr rentables **Kurwaaren-Geschäft** in bester Lage der Stadt ist Gesundheits-Rücksichten halber zu verkaufen. Näheres Michelsberg 32 im Kurwaaren-Laden. 225

Rastanien per Pfund 4 kr. sind zu haben Adlerstraße 27. 9509

Oranienstraße 8 sind 2 **Borfenster** billig zu verkaufen. 9500

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9528

Ein fast neuer **Mehlkasten** mit 10 Schubladen zu verkaufen Michelsberg 22. 9495

Nerostraße 16 im Hinterhause sind ovale **Tische** zu verkaufen. 5333

Versicherung von Militär-Personen auf den Todesfall im Kriege.

Um dem nach den Kriegen von 1864 und 1866 hervorgetretenen Bedürfnis nach einer Lebens-Versicherung für Militärpersonen auch auf den Todesfall im Kriege zu entsprechen, hat unsere Anstalt sich entschlossen, allen Militärpersonen, versicherten sowohl, wie solchen, welche noch Versicherung nehmen wollen, Versicherung auch auf den Todesfall im Kriege und Kriegsstände bis zur Höhe von 5000 Thaler zu gewähren gegen eine Zusatzprämie von $\frac{1}{2}$ % in Friedenszeiten und von $2\frac{1}{2}$ % während des Kriegsstandes.

Nähere Auskunft ertheilt für den Regierungsbezirk Wiesbaden unsere Haupt-Agentur, Schillerplatz No. 3, zu Wiesbaden.

Berlin, im October 1869.

Die Direktion der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

7900

Winkelman.

Russe.

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: Seelenwärmer von 25 fr. anfangend, größte Sorte von 45 fr. an, Caputzen neuester Art, Halstücher, Kinderjäckchen u.

Strümpfe, Socken,
gestrickt, von 16 fr. an, Kinder-Ringel-Strümpfe von 14 fr. an,
Unterhosen und Unterjacken
in Wolle und Baumwolle, wollene Unterjacken für Herren und Damen von 1 fl. anfangend,

Flanell-Herren-Hemden
zu 2 fl. und höher,

warme und Gummi-Schuhe,
leberne Kinder-Schuhe zu 21 fr. und höher.

Wollene Flanellhemden, Gesundheitsjacken für Herrn, Damen und Kinder
billigst bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375**

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.
8501

Frau Jörg, Michelsberg 4.

Warme Shawls und Cachenez, Ohrenwärmer und Fanchons, das Neueste, billigst bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375**

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol
3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Krisentr., Webergasse 15. 264

Das Haus Friedrichstraße 20 ist zu verkaufen. Das Nähere bei
Dr. W. Bogler, Adolphstraße 1. 8100

Warm gefütterte Cachemire-Hütchen und -Kapuzen empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel

(Rheinstraße 21 in Wiesbaden)

empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanapés, Comptoir- und Ladenstühle, Tabourets, Kinderessel, Kinderstühle und Fußschemel, eichene Küchenstühle und Treppenstühle 2c. 2c. 6336

Spieldosen und Spielwerke

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

277 Piano- und Musikalien-Lager von W. & C. Wolff, Rheinstraße 17a.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 281

Reichhaltiges Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 Eduard Wagner, Langgasse 11, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Lexator W. Hack wohnt Häfnergasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 10

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Wäbels,
Beitwerk, Gold und Silber, Uhren,
Uniforms-Stickereien, Porte-épées 2c. Ellenbogengasse 11. Gerhard. 292

Bergmann's Bahnseife und Bahnpaste,
weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei
527 Anton Schirg.

Französische Besatz-Artikel 375

für Mäntel, Kleider und Baschlicks in Seide, Sammt und Goldborden,
das Neueste, billigt bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gefittet und geleimt

wird Glas, Porzellan 2c von J. Jörg, Michelsberg 4. 7009

Eine große Auswahl gehäkelte Damens- und Kinder-Röcke, Jäckchen und
Kinderkleidchen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstraße 7. 171

Eine sehr gute, beinahe neue Schrotmühle ist billig zu verkaufen. Einzu-
sehen bei Herrn Zimmermeister Gall, Dogheimerstraße. 6941

Kind, schon nach der Geburt, nimmt ein evang. Landlehrer in Pflege
Näheres in der Expedition. 2196

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spreu, Roggen- und
Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Ofenschirme, Kohlenkasten, Feuerständer etc., in großer Auswahl, bei **L. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 10.

8676

Eine Parthie **Arbeitsstiefel** und **Schuhe** sind zu billigem Preise zu haben **Ellenbogengasse 11.** 292

Rheinstraße 33 ist ein großer **Marmormörser** und eine **Waschmaschine** zu verkaufen. 9329

Abreisehalber zu verkaufen **2 neue Spiegel mit Goldrahmen.** Näheres Expedition. 9385

Maculatur wird gekauft **Langgasse 5.** 9574

Gerstenspreu wird zu kaufen gesucht **Emserstraße 21.** 9233

Alle Arten gef. **Bieh, Knochen, Lumpen** etc. werden angekauft von **W. Allendörfer, Händler, Platterstraße 6.** 9535

Es wird eine **Biege** zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 9548

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sabbath Morgen Predigt 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 10. November.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	331.43	331.31	332.39	331.71
Thermometer (Réaumur)	3,2	5,0	0,0	2,73
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	2,44	1,77	1,60	1,93
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	91,8	56,7	80,5	76,33
Windrichtung	W.N.W.	W.	W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	31" 4"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6²⁵. 9.
Lanusbahn: Abgang: 5⁴⁵ *. 6²⁰. 8³⁰. 10⁵⁵ *. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵ *. 5³⁰ *. 6³⁰. 8. 8⁵⁰. 10³⁰.
 Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰ *. 1. 3¹⁵ *. 4²⁰. 5¹⁰ *. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10³⁰ *. * Schnellzüge

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 12. November.

Local-Gewerbeverein. Nachmittags 5 Uhr: Modellschule, kl. Schwalbacherstraße 2a.

Aurfaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Concert des Hrn. Carl Taufsig.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Männer-Turnverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ringturnen in der höheren Bürgerschule.

Frankfurt, 10. November.

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Pistolen	9 fl. 47	—49 kr.	Amsterdam 100 $\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$ b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	—56 "	Berlin 105 $\frac{1}{8}$	B.	
20 Frs.-Stücke	9 " 28	—29 "	Cöln 105 $\frac{1}{8}$	B.	
Russ. Imperiales	9 " 48	—50 "	Hamburg 88 $\frac{1}{8}$	G.	
Preuß. Fried.v'or	9 " 58	—59 "	Leipzig 105	B.	
Ducaten	5 " 36	—38 "	London 119 $\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$ b. u. G.	
Engl. Sovereigns	11 " 54	—58 "	Paris 94 $\frac{3}{4}$	$\frac{5}{8}$ b.	
Preuß. Cassenscheine 1 " . . .	44 $\frac{7}{8}$ —45 $\frac{1}{8}$	"	Wien 95 $\frac{5}{8}$	$\frac{1}{2}$ b.	
Dollars in Gold	2 " 27 $\frac{1}{2}$ —28 $\frac{1}{2}$	"	Disconto 4	o/o G.	(Mit 2 Beil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Freitag

(1. Beilage zu No. 266) 12. November 1869.

Feuerwehr.

Die Mannschaft vom Rettungscorps der Gebäude (Einreißer) wird hiermit eingeladen Montag den 15. November Abends 8 Uhr sich im Kaiser Adolf, Goldgasse, zu versammeln.

Tagesordnung: Wahl der Hauptleute und Eintheilung der Mannschaft in Rotten.

Wiesbaden, 11. November 1869. **Chr. Zollmann**, Brand-Director.
D. Beckel, Führer.

Buchhaltung für Frauen und Töchter.

Mehrfacher Aufforderung zu Folge eröffne ich am 17. d. Mts. Mittags 2 Uhr wieder einen Coursus in der Buchhaltung für Frauen und Töchter, unter Zugrundlegung der eigenen Geschäfte. Preis des ganzen Coursus 4 Thaler pränumerando. Anmeldungen werden entgegengenommen täglich zwischen 12 und 2 Uhr in meiner Wohnung Elisabethenstraße 27.
9502

Dr. August Petsch.

M. Sonn, neue Colonnade No. 30—31,

empfiehlt sein Lager seiner **Holzschneidereien** eigener Fabrik, Gegenstände für Stickereien, sowie Namen und Wappen werden, wie bekannt, sowohl in hellem, als in dunkeltem Holze geschmackvoll angefertigt.
9521

Großer billiger Ausverkauf.

Von einem Fabrikanten beauftragt, verkaufe ich unter dem Fabrikpreis:
300 Duzend Unterhosen und Socken vorzüglicher Qualität

per Paar für Herrn und Damen 39 kr. bis 1 fl. 12 kr. Knaben- und Mädchenhosen von 18 kr. bis 36 kr.

9503

C. A. Feix, 34 Langgasse 34.

Herren- und Damen-Leibwäsche

wird unter Garantie des Gutsitzens schnell und sauber angefertigt, sowie alle übrigen Weißzeugnähereien in Hand- und Maschinenarbeit prompt besorgt
Marktstraße 13 über 2 Stiegen.
9293

Im **Zeichnen und Blumenmalen** wird Unterricht erteilt. Näh.
in der Expedition.
9227

Ausverkauf

bei

Clara Krämer, fl. Burgstraße 7,

(wegen Local-Veränderung)

von

allen Arten Kurz- & Wollwaaren, Caputzen
unter dem Einkaufspreise.

8689

**Taunus-
strasse 9.**

Ausverkauf!

**Taunus-
strasse 9.**

Hôtel Wirth.

Um meinen geehrten Kunden auch dieses Jahr Gelegenheit zu geben, den Bedarf in meinen Artikeln recht billig einkaufen zu können, fühle ich mich veranlaßt von **jetzt an bis zum ersten December** eine bedeutende Preisermäßigung bei meinen sämtlichen Artikeln eintreten zu lassen und lade ich zu einem recht lebhaften Besuch meines Magazins hiermit ergebenst ein. Besonders mache aufmerksam auf eine bedeutende Auswahl in **Spielwerken und Spieldosen** von fl. 2. 30 bis fl. 600. das Stück.

Ferner: in Holz geschnitzte **Blumentische und Jardinieren**, von den einfachsten bis zu den reichsten **Salonjardinieren**, geschnitzte **Cassetten** zu fast jedmöglichen Zwecken, als zu **Cigarren, Tabak, Arbeit, Schmuck, Karten** etc. etc. etc.

Schreibzeuge, sowohl geschnitzt, als in cyloplastique, **Lesepulte, Schlüsselhalter, Schlüsselschränke, Garderobehalter** etc. etc.

Zur **Decoration für Salons und Speisezimmer**: geschnitzte **Thiergruppen und Fruchtstücke, Schwarzwälder Kuckucks- und Trompeteruhren**, um damit zu räumen zum Fabrikpreis.

Album für Photographie in feiner und feinsten Ausstattung, mit und ohne Musik, **enorm billig, Portemonnaies, Cigarren- und Damentaschen**, nur solidestes Fabrikat, **erstaunend billig.**

Fächer, Holzfächer, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.

Reise-Recessaires, für Herrn wie Damen das Beste, was darin fabrizirt wird.

Orgeln für Kinder zum Drehen, um darnach zu tanzen.

Außerdem eine Masse von Sachen, die hier nicht alle genannt werden können, Alles **billig** wie bekannt und **billiger** wie seither.

Max Jungé,

Magazin für Holzschnikereien.

164

M. Sonn,

neue Colonnade No. 30—31.

Lager geschnittener **Guckuckshuhren** zu Fabrikpreisen.

9522

Ein gutes **Tafelklavier** billig zu verkaufen **Wellritzstr. 20, 2 Tr.** 9046

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage, **Marktstraße 13**, für meine eigene Rechnung ein

gemischtes Kurzwaarengeschäft

gegründet habe. Hinlänglich mit sämtlichen Artikeln vertraut, halte ich fortwährend eine reiche Auswahl in

Bejaken & Knöpfen

für Herrn- und Damen-Kleider, Bänder, Rizen, Kordeln, Seide, Zwirne für Hand- und Nähmaschinen, Nadeln, Strick- und Stickwolle, Baumwolle &c.

Wolle-Waaren:

Seelenwärmer, Kapuzen, Halstücher, Unterhosen und Jacken, Flanell-Hemden, Strümpfe, Socken &c.

Futterzeuge:

Wollatlasse, Orleans, Sarjenet, Aermelfutter, Wattirleinen, Lama &c.

Bukwaaren:

Bänder, Blumen, Federn, Spizen, Blondes, Schleier, Gaze, Tulle, Put-facons, Verzierungen &c.

Weißwaaren:

Shirting, Molle, Tarlatan, Herrn- und Damen-Kragen, Manchetten, Hemden, Taschentücher, Crinolinen.

Schmuckgegenstände:

Ohringe, Broschen, Ketten, Vorstednadeln, Ballfächer &c.

Parfümerien:

Seifen, Oele, Eau de Cologne, Zahnpasta.

Handschuhe

in Glace, Buxting, Seide und Baumwolle, sowie noch Gummi-Schuhe, Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtelbänder, Corsetten, Rämme, und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, werde ich alles Mögliche aufbieten, meine geehrten Abnehmer auf's Beste und Billigste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 10. November 1869.

G. Bouteiller,

Marktstraße 13.

9476

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir ein **Damenschneider-Geschäft** gegründet haben und in den Stand gesetzt sind, durch fortwährende Pariser Moden-Correspondenzen aufwarten zu können. Bezugnehmend auf Obiges, ersuchen wir hiesige und auswärtige Damen Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll:

August Schmidt & Seeger,

Saalgasse 20 im 1. Stod.

9324

Herr **Carl Tausig**

wird auf seiner Concertreise Wiesbaden berühren und ein einziges **Concert am Freitag den 12. November Abends 7 Uhr im Kurhaus-Saale** geben. **Program m:** 1. **Phantasie** op. 15. (Schubert). 2. a) **Toccata** op. 7 (Schumann). b) **Suite. Ouverture** — Andante — Allegro — Sarabande — Gigue — Passacaille (Händel). c) **Nouvelles soirées de Vienne** Valse caprice (Tausig). 3. a) **32 Variationen** über ein Originalthema (Beethoven). b) **Barcarolle** op. 60, c) **4 Praeludien** op. 28, d) **Valse** op. 42, e) **Polonaise** op. 53 (Chopin). 4. a) **Cantique d'amour**. b) **Ungarische Rhapsodie No. 1** (Liszt). — Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin. — Preise der Plätze: Ein nummerirter Sitz 1 fl. 45 kr., ein nichtnummerirter Sitz 1 fl. Der Verkauf der Billets findet bei den Portiers des Kursaales und am Concertabende an der Kasse im Vorzimmer des grossen Saales statt.

Anzeigen für alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch
Rodrian & Röhr,
vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Revue des deux mondes.

251

Witleser auf dieses Journal sucht die

Buchhandlung von Jorany & Hensel.

Die siebenfache Blutthat von Pantin,

oder:

Die Ermordung der Familie Rind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. **Preis 6 fr.** Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn,** Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an auf:

Kunst und Gewerbe,

Wochenschrift zur Förderung deutscher Kunstindustrie.

Redaction: **Dr. C. Stegmann.**

Gesuche von Arbeitskräften für kunstgewerbliche Werkstätten finden im Inserattheil unentgeltlich Aufnahme. 37

Samstags und Sonntags 255

russische Dampfbäder auf Beau-Site.

Eine große Parthie **Rattine-Säcken** und **Paletots** zu sehr billigen Preisen sind zu haben **Ellenbogengasse 11.** 292

„Neuer Club“.

Hiermit erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß unsere diesjährige

Erste Abend-Unterhaltung

Samstag den 13. November, Abends 7 1/2 Uhr

im „Saalbau Schirmer“ stattfindet.

Das Nähere wird den geehrten Abonnenten noch durch Zusendung von Programmen mitgetheilt.

Sollte aus Versehen Freunden und Gönnern des Vereins die Abonnentenliste zur Zeit noch nicht zugegangen sein, so diene zur Nachricht, daß Karten bei Herrn **W. Bickel**, Langgasse 10, und Abends am Eingang zu haben sind.

Der Vorstand. 9390

Restauration Weins.

Heute Freitag den 12. November und morgen Samstag den 13. November:

CONCERT

der Familie Dittmar,

bestehend in Vorträgen auf Violine, Philomèle, 2 Organino's,
nebst komischen Vorträgen.

9525

Hôtel Bender,

große Burgstraße 13.

Ausgezeichnetes Export-Bier aus der Moritz'schen
Brauerei in Mainz per Glas 6 fr. Vorzügliches Frank-
furter Bier per Glas 4 fr.

9376

Zum Storchnest.

Von heute an:

Wiener Export-Bier

per Glas 5 fr.

9378

== Wein-Wirtschaft ==

von JEAN HILGER, Marktplatz 10.

Frankfurter Bratwurst. Martini-Gans mit Kastanien.

1869er Bodenheimer per Schoppen 1 1/2 fr.

Neue Bamberger & italienische Brünellen

empfiehlt billigt

Chr. Ritzel Wwe. 8446

Neue Linsen, Erbsen und Bohnen

empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10. 9199

Mainzer Commißbrod fortwährend zu haben Mauritiuspl. 3. 9526

Ausgesetzt

eine Parthie angef. Sophasissen und Klavierstühle zu fl. 3. und billiger, angef. Schemel, Eckbrette, Stuhlstreifen u. unter dem Materialpreis.

Rapuzen statt 2 fl. 24 fr. nur 54 fr., statt 1 fl. 24 fr. nur 40 fr. u. u.

W. Heuzeroth. 9343

Fortgesetzter Ausverkauf

der bekannten Artikel, sowie einer Parthie bunter **Tarlatane** und weißer **Gaze-Eternel** für Ballkleider und **Kinder-Baschliks** bei
M. Seck, kleine Burgstraße 12. 9891

Häfnergasse 3. Ausverkauf. Häfnergasse 3.

Wegen Aufgabe meines Ladens in der Häfnergasse verkaufe meine sämtliche **Waaren** zu bedeutend billigeren Preisen und mache besonders auf eine große Auswahl **Kinder- und Gummischuhe** aufmerksam.
9097 Hochachtungsvoll: **H. Schütz.**

Schwarzen Seidensammt, schwarze Sammtbänder, farbige Sammtbänder,

im Stück sehr billig, bei **G. Wallenfels**, 33 Langgasse 33. 8732

Eine Parthie wollene **Damenkleiderstoffe** und **Flanelle**, welche unter den Fabrikpreisen verkauft werden, empfiehlt

August Jung,

9045

große Bursstraße.

Goldgasse 12, Karl Eichhorn, Goldgasse 12, Hof-Korbmacher,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein wohl assortirtes **Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager**, bestehend in Sesseln, Kinderstühlen, Blumentischen, Blumenständern, Arbeitskörben mit und ohne Gestell, Wandkörben, Damenkörben, Marktkörben, Puppenwagen, Kinderwagen, Puppenwiegen und Kinderwiegen. Preise billigt bei prompter Bedienung.

NB. Sechs Duzend Puppenwagen per Stück von 2 fl. 30 fr. an bis 5 fl. 30 fr. mit rothen und braunen Verdecken. 9304

Petroleum-Lampen-Lager von Fr. Lochhass, Metzgergasse 31,

empfiehlt auf bevorstehende Saison das **Neueste, Eleganteste und Solideste** in Petroleum-Lampen zu **außergewöhnlich** billigen Preisen. Sämmtliches Petroleum-Lampen-Zubehör, als **Dochte, Gläser, Glöden** u. s. w. sehr billig.

Reparaturen, sowie das Einrichten von Dellampen zu Petroleum mit als best anerkannten Rundbrennern wird täglich und billigt besorgt. 7810

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 9103

Ruhrkohlen,

bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

8481

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms,

8766

Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach direct wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Zur gefl. Beachtung.

Zu den neuen Regulir-Ofen ist die geeignete Sorte Kohlen bei mir eingetroffen und halte ich solche zur gefl. Abnahme bestens empfohlen.

99

J. K. Lembach in Dieblich.

Schmelztiegel

in allen Sorten und Größen empfiehlt

Alex. Voltz, gr. Kornmarkt 20 in Frankfurt a. M.,

5

früher A. Ph. Meuschel a. d. Römerberg.

Kamine und Mantelöfen,

sowie gewöhnliche Heiz- und Kochöfen, Kochherde, Kohlenkasten, Feuereschirre mit Ständern, lackirte Ofenschirme &c. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. Kimmel, Langgasse 9. 7753

Große Brüsseler Kanarienvögel,

hochgelbe und blasser, Männchen und Weibchen, zu haben Marktstraße 13 über 2 Stiegen.

9293

Es wird ein **Mitleser** zur „Neuen Evangelischen Zeitung, von Meßmer, Berlin“, gesucht Louisenstraße 27.

8535

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu vermiethen. Näh. Exped. 8589

Rheinstraße 21 sind einige gute **Zithern** billigst zu verkaufen. 8785

Ein neuer **Ladenschrank**, für ein Mode-, Kurzwaaren- oder Papier-Geschäft sich eignend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8551

Adlerstraße 27 ist trockenes **buchenes Scheitholz** in jedem Quantum zu haben.

8547

Visitenkarten,

lithographische und autographische Arbeiten aller Art, sowie **Briefpapier** und **Briefcouverts** mit **Anfangs-Buchstaben**, **Namen**, **Monogramme**, **Kronen** und **Wappen** in **Blind-** und **Farbendruck** werden billigst angefertigt in der

Hof-Steindruckerei von Jacob Zingel,
8746 kleine Burgstraße 2.

Hülfe für Kranke.

Durch ein Rückenmarksleiden war ich derart gelähmt, daß ich keinen Fuß aufsetzen konnte und litt große Schmerzen; die verschiedenen Aerzte und Mittel waren ohne Erfolg. In **Dittmann's** Lohkur in **Baden-Baden** fühlte ich gleich Wärme im Körper, in 14 Tagen konnte ich am Stöcke gehen; nach 7 Wochen gehe ich Stunden lang Berg auf, Berg ab. Ich sage dem Erfinder dieser großen Kur, Herrn **Dittmann**, meinen tiefgefühlten Dank; mögen alle Kranke sich vertrauensvoll an denselben wenden. Der Mann erkannte meine Krankheit und hat treulich gehalten, was er versprochen.

F. C. Günther aus Badenweiler.

Diese Kur ist überall anwendbar und was bisher nicht möglich war, läßt sich mit dem **Badener Mineralwasser** und dieser Kur vereint machen; gegen andere Krankheiten waren die Resultate noch günstiger.
Prospecte gratis. 373

Schön gelegene **Villen** und **Landhäuser** mit **Gärten** und **rentable Stadthäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann**, **Marktplatz 8**, **vis-à-vis dem Königl. Palais.** 9520

Ein großer **Cisteller**, hinter der **Stiftstraße** gelegen, ist zu verkaufen. Näh. bei **H. Weil**, **Nerostraße 21.** 3963

Ein großer, runder **Ofen**, ein **Kleiderschrank**, eine **Bettstelle** mit gestepptem **Strohsack**, sowie ein **Tisch** sind zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 9479

Ein **Krautständer** ist billig zu verkaufen **Röderstraße 12.** 9118

General-Agent gesucht.

Eine alte, renommirte, deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für das ehemalige Herzogthum **Nassau** einen soliden, durchaus thätigen General-Agenten. Die Bedingungen sind günstig. — Mit der Branche bereits Vertraute sollen besonders berücksichtigt werden. Gefällige Offerten, möglichst mit Angabe von Referenzen, an die Annoncen-Expedition von **Sachse & Cie. in Stuttgart** unter **J. L. F.** erbeten. 176

Ein Lebehoch der **Settchen Scherf**, **Frankfurterstraße 1**, zu ihrem heutigen Geburtstag! Sie soll noch viele fröhliche Tage erleben, und ihr **Theodor** daneben. **Vivat hoch!** 9506

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.**
Für die Herausgabe verantwortlich **J. Greiß** in **Wiesbaden.**

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 266) 12. November 1869.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. September d. Js. dem Leihhause verfallenen und am 18., 19. und 20. October d. Js. versteigerten Pfändern von Nummern:

3995	4923	5359	5361	5394	5429	5465
5774	5523	5554	5564	5613	5651	5681
5689	5703	5749	5754	5756	5790	5816
5854	5898	5906	5909	5964	5981	5997
6052	6129	6137	6151	6164	6272	6282
6321	6352	6359	6376	6391	6424	6489
6494	6518	6521	6543	6562	6563	6564
6593	6604	6614	6625	6629	6664	6695
6708	6718	6719	6734	6743	6748	6754
6781	6782	6784	6788	6790	6802	6808
6858	6867	6869	6871	6873	6874	6892
6895	6911	6923	6929	6930	6933	6940
6958	6987	7028	7029	7081	7115	7146
7187	7211	7264	7308	7371	7404	7412
7466	7474	7480	7487	7513	7518	7528
7549	7559	7569	7599	7604	7671	7678
7708	7713	7774	7780	7785	7787	7794
7795	7814	7828	7851	7852	7862	7870
7878	7898	7939	7938	7964	8017	8021
8029	8033	8037	8061	8063	8092	8100
8128	8168	8192	8206	8210	8224	8281
8299	8314	8325	8331	8332	8334	8337
8468	kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 18. October 1870 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.					

Wiesbaden, den 8. October 1869.

Die Leihhaus-Commission:

F. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Blindenanstalt.

Mit dem freundlichen Motto: „Gabe an die Blindenschule aus Veranlassung des schönen Wetters an unserem Hochzeitstage“ ist uns der Betrag von 11 fl. 45 fr. zugekommen, was hiermit mit größtem Danke bescheinigt
Wiesbaden, den 10. November 1869.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

Der Vorsitzende: v. Gagern.

13

Cäcilien-Verein.

Wegen des Taufsig'schen Concertes findet heute keine Probe statt. 259

Geschnitzte Rahmen in jeder Größe werden angefertigt

M. Sonn, neue Colonnade No. 30—31. 9523

Gründlicher Klavierunterricht wird von einem tüchtigen Pianisten billig ertheilt. Näheres Expedition. 8372

Büzarbeiten aller Art werden versertigt Rheinstraße 38. 7278

Nonnenhof.

Heute Abend **Leberflös & Sauertraut**, sowie vorzügliches **Wiener Lagerbier**. 9537

Charcuterie Behrens, vormals Barth.

Von heute an täglich frische **Gänseleberwurst**, prima Schweineschmalz per Pfund 28 fr., Dörrfleisch per Pfund 26 fr. 9529

Von heute an **Federweissen** per Schoppen 12 fr. bei **Ph. Kimmel**, Neugasse 3. 9534

1869r Most, Niersteiner Auslese, per Schoppen 4 Sgr. empfiehlt **Langsdorf**. 9492

Restauration Bott, Stiftstraße 1.
1869r Wein, eigenes Wachsthum, mit Kastanien. 9489



Markt 7.

Heute Morgen treffen wieder ein: Rheinsalm, Steinbutt, Cabliau, Schollen, frisch gewässerten Laberdan, Holländer Büdinge, zum Braten und Rohessen, Kieler Sprott, Russischer und Elb-Caviar, sowie

Schellfische und frisch abgeschlachtete Hechte.

Neue Tafelkeigen,	Bamberger und türkische
" Tafelmandeln,	Zwetschen,
" Tafelrosinen,	Bamberger Brünellen,
" franz. Brünellen,	gedörrte Äpfel und Birnen,
" Catharina-Pflaumen,	ged. Kirichen u. Mirabellen,
große, römische Haselnüsse	

empfiehlt zu den billigsten Preisen **A. Schirmer**, Markt 10. 9546

Holl. Häringe per Stück 4 und 5 fr. empfiehlt **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 9541

Neue Erbsen, Linsen und Bohnen,

vorzüglich kochend, empfiehlt
9530 **Julius Prätorius**, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Apollo-Kerzen,

4r, 5r und 6r, per Paquet 26 fr. empfiehlt
Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23. 9539

Große italienische Maronen

per Pfund 10 fr., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 9544

Gute gelbe Kartoffeln per Kumpf 8 fr.,
Ia. Qual. Gasteier Kartoffeln, blaue und gelbe, per Kpf. 9 fr.,
im Malter billiger, empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9540

Es werden 2 gute halbe **Sperrfische** abgegeben. Wo, sagt d. Exp. 9418

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

fortwährend zu haben bei Metzger **Hartmann**, Saalgasse 4. 9484

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 kr. bei

M. Nikolai, Steingasse 23. 9055

Hammelfleisch

erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Verloren.

Am Abend des 9. ist vom Theater nach der kleinen Burgstraße und Wilhelmstraße-Ecke ein mit rother Seide bezogener **Holzfächer** verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn Adolphstraße 9 zwei Treppen hoch gegen eine Belohnung abzugeben. 9498

Verloren ein **Catalog** der Briefmarken. Man bittet um Abgabe Louisenplatz 7 im 2. Stock. 9566

Verloren ein **Portemonnaie** mit einer **Lorgnette** durch die Bierstädterstraße, Blumenstraße und Hainerweg. Dasselbe ist das Andenken eines Verstorbenen. Dem Finder eine Belohnung. Abzugeben Goldgasse 5 in dem Corsettenladen. 9508

Am Mittwoch Abend wurde von der verlängerten Adolphstraße bis in die Ellenbogengasse eine **Pferdedecke**, gezeichnet I. H. A. B. 1817, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch. 9554

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Adlerstraße 36 im 2. Stock. 9531

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näh. Nerostraße 26 im Dachlogis. 9475

Eine Kleidermacherin wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Lehrstraße 1 im 2. Stock. 9469

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen. Näheres Mauergasse 11, Parterre. 9481

Eine Putzfrau für Samstags gesucht Webergasse 4 im 1. Stock. 9550

Nerostraße 42 wird ein Monatmädchen gesucht. 9510

Stellen-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Näh. Kirchgasse 19. 9451

Eine gesunde Amme sucht bis zum 21. d. M. einen Schenkdiens. Näh. Helenenstraße 16 im 2. Stock. 9340

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Helenenstraße 15 von 1—2 Uhr Mittags. 9505

Es wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht. Näh. kl. Webergasse 5. 9499

Kleine Burgstraße 10 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 9507

Es wird ein gewandtes Zimmermädchen in ein Privat-Hotel gesucht. Eintritt gleich. Näh. Spiegelgasse 4. 9514

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

Heinrich Rado, Maler und Lackirer, Friedrichstraße 28. 8872

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 8849

Ein starker Bursche wird gesucht Emserstraße 33 a. 9328

Ein junger Mann, welcher in einem Landstädtchen auf einem Amtsgerichte längere Zeit als Schreiber war, sucht hier eine Stelle auf irgend einem Bureau. Näheres Expedition. 9515

Ein anständiger Mensch von 16—18 Jahren wird in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 9497

Ein Herrnschneider findet dauernde Beschäftigung Mehrgasse 31. 9543
Ein Wochenschneider gesucht. Näh. Helenenstraße 19. 9494
Mehrere Schneidergehülfen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn
Mehrgasse 32. 9558

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Zapfjunge wird sofort
gesucht. Näh. Exped. 9492

Ein zuverlässiger Mann (ledig) mit den besten Zeugnissen versehen, sucht
Stelle entweder als Hausmeister, Diener oder als Copist. Näh. Exped. 9532

Ein Kapital von 8000 fl. wird in's Amt Höchst gesucht, wo das gericht-
liche Unterpfand 13,000 fl. an Gütern und 3000 fl. an Gebäulichkeiten
nachgewiesen wird. Näheres Expedition. 9493

Wohnungs-Gesuch.

Auf den 1. April sucht ein einzelner Herr eine Parterre-Wohnung von
3—5 Zimmern in guter Lage. Offerten unter Adresse P. P. bei der
Expedition d. Bl. abzugeben. 9496

Eine Schreinerwerkstätte zu miethen gesucht. N. Adlerstr. 32, 2. St. 9549

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Di-nstags und Freitags).

Obere Adelheidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der zweite und
dritte Stock zu vermieten. Dasselbst kann auch ein Pferdestall abgegeben
werden. Näheres Nerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelheidstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage,
bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12
bei Daniel Beckel. 7012

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zim-
mern, Küche u., sofort zu vermieten. Näheres Adel-
heidstraße 6, Parterre. 5069

Adelheidstraße 13 (Pension)

sind möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 9311

Adelheidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern,
sogleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Adelheidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche und Zubehör, vom 1. April 1870 an anderweitig zu vermieten.

Näheres Dranienstraße 18, Parterre. 9415

Adlerstraße 1 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 9087

Adlerstraße 19 im 3. Stock ist ein Stübchen mit Bett zu verm. 9561

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, bestehend in 8 Zimmern mit Salon
und Küche, sowie im 4. Stock 2 bis 3 Zimmer mit Küche sofort zu
vermieten. 6702

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und
3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu verm. 1072

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst
Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dambachthal 6 ist ein möbliertes Stübchen zu vermieten. 9472

Dogheimerstraße 9 sind zwei ineinandergehende freundliche, möblierte
Zimmer mit guter bürgerlicher Kost zu vermieten. 9518

- Dotzheimerstraße 8 ist ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8991
 Dotzheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9049
 Dotzheimerstraße 19 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 8529
 Ellenbogengasse 11, Sonnenseite, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9288
 Elisabethenstraße 7, Schweizerhaus, Sommerseite, Bel-Etage, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, zu verm. 8316
 Elisabethenstraße 8 sind ein oder zwei gesunde, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 6008
 Elisabethenstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern nebst allem Zubehör, sofort zu verm. N. Taunusstr. 14. 9289
 Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7779
 Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009
 Faulbrunnenstraße 10 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 7344
 Feldstraße 1a, 2. Haus rechts, ist ein Stübchen mit Bett an zwei Arbeiter oder zwei anständige Mädchen zu vermieten. 9513
 Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten; ebenso Zimmer mit und ohne Kost. 9490
 Friedrichstraße 42, Parterre rechts, ist eine heizbare Mansarde möblirt zu vermieten. 9501
 Gartenfeld 1 ist der untere Stock zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst ein guter **Herd** zu verkaufen. 8542
 Geisbergstraße 10 ist ein Zimmerchen mit Bett zu vermieten. 9474
 Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6394
 Goldgasse 11 ist eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 9291
 Häfnergasse 7 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Kofen und Küche, auf 1. Januar an ruhige Leute zu verm. 7609
 Häfnergasse 16 sind zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 8553
 Hainerweg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 8123
 Helenenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8133
 Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236
 Helenenstraße 19 Parterre sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 8102
 Herrnmühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine Dachkammer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 9524
 Höchstätt 22 ist auf 1. Januar ein Logis zu vermieten. 9295
 Kapellenstraße 1 ist der erste Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Küchen, Dachkammern etc., sofort zu vermieten und gleich zu beziehen. 8122
 Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 6603
 Kirchgasse 6 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3689
 Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136
 Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen reinl. Arbeiter zu verm. 9313
 Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272
 Kranzplatz 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9516
 Langgasse 8 E sind im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer jahrl. zu verm. 4117
 Langgasse 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9420

Leberberg 4

Ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock möblirte Zimmer zu vermieten. 7167

Louisenplatz 1, Parterre, Zimmer und Cabinet, möblirt, und Pferdestall zu vermieten. 8809

Louisenplatz 1, Südseite, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von sechs Zimmern u. s. w., auch Pferdestall, zu vermieten. 5025

Louisenstraße 35 Parterre

Ist ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sofort monat- oder jahrweise zu vermieten. 7286

Marktstraße 32, im Hause der Herren Schumacher & Poths, ist in der 2. Etage eine Wohnung zum Preise von 300 fl. pro Jahr zu vermieten und alsbald zu beziehen. 7332

Mauergasse 13 im 1. Stock ist ein schönes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 9511

Mehrgergasse 8 ist ein schönes Zimmer mit Kost zu vermieten. 9339

Mehrgergasse 14 im 3. Stock ist ein Zimmer zu vermieten. 9033

Michelsberg 13 ist eine Kammer mit Bett zu vermieten. 9275

Moritzstraße 6 Parterre ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. December zu vermieten. 9322

Nerostraße 16 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8988

Nerostraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. 3502

Nerostraße 15 Bel-Etage, Sonnenseite, sind zwei gut möblirte Zimmer, auch getheilt, für den Winter zu vermieten. 7686

Nerostraße 26 ist ein möblirtes Zimmer jahrweise zu vermieten. 9430

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute, Ort zu vermieten. 4792

Nerostraße 36 sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu verm. 8438

Nerothal 2 und 3

sind elegante Wohnungen zu vermieten. 8198

Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377

Neugasse 13 im 3. Stock sind 3 unmöblirte Zimmer und eine Kammer auf gleich zu vermieten. 8303

Nicolasstraße

Ist eine Wohnung, Bel-Etage, Salon mit Balcon und 5 Zimmern, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei F. Baumann, Marktplatz 8. 9455

Oranienstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, 3 Mansarden, Küche u. s. w., zu billigem Preise sofort zu vermieten. Näheres Nicolasstraße 4, 2 Treppen hoch. 9082

Oranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803

Ecke der Rhein- und Oranienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dohheimerstraße 17. 3074

Rheinstraße 5 ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 8105

Rheinstraße 18 im Hinterhaus ist ein Dachlogis an ruhige Familien zu vermieten. 9260

Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Rheinstraße 38, Seitenbau, ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 9443

Röderstraße 20 ist ein heizbares, möblirtes Zimmerchen auf gleich zu vermieten. 9003
 Römerberg 7 ist ein Laden mit Wohnung auf Januar zu verm. 9264
 Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres 8511
 Bahnhofstraße 12 im Laden.

Schützenhofstraße 5

sind nach Süden und Osten gelegene möblirte Zimmer zu vermieten. 6666
 Schwalbacherstraße 16, Allee, im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen Mitgebrauch der Küche. 9280
 Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 6671
 Spiegelgasse 6 ist ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten. 50 0
 Steingasse 20 2 St. h. ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 9352
 Stiftstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7652
 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
 Taunusstraße 2 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 8585
 Taunusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. sofort oder auch später zu vermieten. 6376
 Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, möblirt zu vermieten. 8030
 Taunusstraße 45 im 3. Stock sind möblirte Zimmer zu verm. 9527
 Taunusstraße 57 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 9336
 Wellritzstraße 2 Parterre ist ein kleines, möblirtes Zimmer mit Cabinet vom 1. November ab anderweit zu vermieten. 7321
 Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferde-stall dazu gegeben werden. 12309
 Wellritzstraße 20 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 8768
 Wellritzstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5238
 Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558
 Im „Deutschen Haus“, Bel-Etage, ist eine möblirte Familien-Wohnung, bestehend aus 4–5 Zimmern, Mansarden u. s. gleich zu vermieten. 7596
 In dem Landhaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses, ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche zu vermieten. 8302

Sehr elegant möbl. Wohnungen

sind in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Unmöblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sofort und per 1. April 1870 hat in großer Auswahl nachzuweisen die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8. 9015
 Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet ist sofort zu vermieten. F. Astheimer, Kirchgasse 32. 9254

Elegant möblirte Villas, Landhäuser, größere und kleine möblirte Etagen sind billig zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais. 9015

Saal zu vermietthen.

Der seither von der Freimaurerloge benutzte Saal, 50' lang, 30' breit, nebst Mansarden und Keller ist zu vermietthen. Näheres in der Gewerbehalle, kleine Schwalbacherstraße 2. 93

Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermietthen. Näheres Expedition. 7644

Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Ein Laden in der Langgasse ist auf die Dauer von 4 Monaten zu vermietthen. Näheres Expedition. 8662

Ein Laden mit Cabinet, in der frequentesten Lage der Stadt, ist per 1. Januar k. Js. zu vermietthen. Näheres Expedition. 7341

Der seither von Herrn **Fraund** bewohnte Laden mit daranstoßendem Zimmer ist vom 1. April k. J. anderweitig zu vermietthen. Näheres bei

Bernh. Jonas, Langgasse 25. 8825

Eine freundliche möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Doppelfenster und Porzellanöfen, in der Nähe der Bahnhöfe, ist für 785 fl. sofort zu vermietthen. 9517

Zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind sogleich billig zu vermietthen. Näh. Exped. 9519

Einige anständige Herren können Kost und Logis erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 2 f im 3. Stock. 7699

Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

An einen anständigen Herrn oder Dame ist eine möblirte heizbare Mansarde zu vermietthen; auf Verlangen mit Kost. Näh. Exped. 9434

Adlerstraße 32 2. St. kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 9361

Schachtstraße 12 kann ein Arbeiter oder Mädchen Schlafstelle erhalten. 9557

Verwandten und Freunden widme hiermit die Traueranzeige von dem heute Abend erfolgten Tode meines lieben Mannes, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Cöln a. Rh., den 10. November 1869.

Caroline Stöss, geb. **Räßberger**. 9562

Dankfagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unsres nun in Gott ruhenden Vaters, Schwiegervaters und Großvaters,

Carl Bossow,

so herzlichen Antheil nahmen, sowie denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unseren innigsten Dank.

9504

Die trauernden Hinterbliebenen.